



Programm

100. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

Béla Bartók

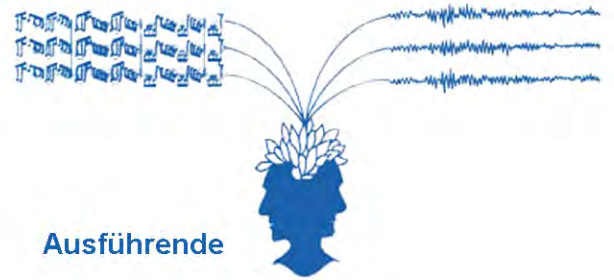
Streichquartett
op. 17 no. 2, Sz 67
Moderato - Allegro molto capriccioso - Lento

George Enescu

Streichquartett
op- 22 no. 2, G-Dur
*Molto moderato -
Andante molto sostenuto ed espressivo -
Allegretto non troppo mosso -
Con molto moderato, energico*

Dmitri Schostakowitsch

Klavierquintett op. -57
Präludium-*Lento* - Fuge-*Adagio* -
Scherz-*Allegretto* - Intermezzo-*Lento* -
Finale-*Allegretto*



Voces-Quartett

Das **Voces-Quartett** gehört zu den bedeutenden Streichquartetten der Gegenwart. Seit seiner Gründung im Jahre 1974 hat das Quartett insbesondere durch seine Verbindung zum Amadeus- Quartett künstlerische Impulse erhalten und ein eigenes, äußerst ausdrucksvolles musikalisches Profil entwickelt. Neben mehreren internationalen Preisen hat dieses Quartett zahlreiche klassische und moderne Kammermusik eingespielt, darunter eine Gesamtaufnahme des kammernusikalischen Schaffens von George Enescu. Das Voces-Quartett konzertiert regelmäßig als Gast wichtiger europäischer Festspiele, so in Salzburg, Italien, Spanien und Deutschland.

In Würzburg hat das Voces-Quartett bereits in der legendären zyklischen Aufführung aller Beethoven Streichquartette einen großen und begeisterten Zuhörerkreis angezogen. In den letzten beiden Jahren gastierte das Voces-Quartett zusammen mit Alexander Warenberg, Martin Lovett (Cellist des Amadeus Quartetts) und Karl Leister in jeweils drei Kammermusikabenden.

Diesen eindrucksvollen Aufführungen Beethoven'scher und Nach-Beethoven'scher Kammermusik und großer Werke von Haydn und Mozart folgen in diesem Jahr Werke des 20. Jahrhunderts aus dem Osteuropäischen Kulturkreis.